

Studierendenrat der
Universität Tübingen



StuRa Universität Tübingen Wilhelmstraße 30 72074 Tübingen

Studierendenrat der Universität Tübingen
www.stura-tuebingen.de

Geschäftsführender Ausschuss
Telefon : 070712977966

E-Mail: ga@stura-tuebingen.de

Protokoll der öffentlichen Sitzung des
StuRa am 20.04.2020

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

GHG: Ella, Erik, Jule, Isabell, Sascia, Sebastian

FSVV: Nastia, Maximilian, Steffi, Norman

Solid.SDS: Melanie

JUSO-HSG: Jon, Bastian, Laura

RCDS: Leonhard, Konstantin

ULF: Karl

LHG: Nicolas, Antonia

Andere Anwesende:

Gäste: Jacob, Hanna, Luki, Caro, Dominik

Anwesende des Exekutivorgans: Jonathan (VoSi), Mona (VoSi),
Moritz (Finanzreferent)

GA: Moritz (Redeleitung) Melanie/Antonia (Protokoll)

Sitzungsbeginn: 20:16 Uhr

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird durch zählen der Einträge im Protokollpad festgestellt.

Top 2: Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Keine Anmerkungen zur Tagesordnung

Top 3: Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten ordentlichen Sitzung am 10.02.2020, sowie Bestätigung der Umlaufverfahren

Jason (BDSM) stellt eine Frage bzgl. des verwendeten Programms, da im Antrag, der die Online-Vorlesung initiiert hatte, nicht von jitsi die Rede war.

Moritz (Finanzreferent) stellt die Relevanz in Frage.

Jon (Juso-HSG) berichtet aus dem AK Digitalisierung und schlägt vor, dies später zu besprechen. Er bietet an, dass der AK Digitalisierung sich um ein geeigneteres Programm kümmert.

Anastasia (FSVV) hält dies für sinnvoll und bittet darum, mit der Sitzung fortzufahren.

Mit der Abstimmung über das Protokoll werden auch die dieser Sitzung vorangegangenen Umlaufverfahren bestätigt.

dafür: Jon (Juso-HSG), Jason (BDSM), Bastian (Juso-HSG), Isabell (GHG), Maximilian (FSVV), Laura (Juso-HSG), Melanie (SDS), Antonia (LHG), Sascia (GHG) Jule (GHG), Erik (GHG), Steffi (FSVV), Nastia (FSVV) Sebastian (GHG) Nicolas (LHG) Leonhard (RCDS), Ella (GHG)

Keine Kritik am Protokoll, das Protokoll sowie beide Umlaufverfahren vom 24.02.2020 sowie vom 03.04.2020 werden von den Teilnehmenden bestätigt

Top 4: Wahl des GA für die nächste Sitzungsbeginn

Sascia (GHG) meldet sich freiwillig als Redeleitung. Melanie (SDS) meldet sich freiwillig für das Protokoll.

Top 5: Beratung über Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 6: Post und Mitteilungen

- Offener Brief an Ministerin Theresia Bauer

Antonia (LHG) merkt an, dass die Frist, die angegeben ist, schon abgelaufen ist. Norman (FSVV) fragt, wie die entsprechende Ersatzfinanzierung aussehen soll. Sebastian (GHG) geht davon aus, dass eine Mandatierung durch die Abstimmung zum Solidarsemester bestand und daher schon eine Meinung abgegeben worden wurde. Jonathan (Vorsitzender) bestätigt dies und teilt mit, dass der Brief von der Exekutive unterschrieben wurde. Jon (Juso-HSG) teilt mit, dass er den Brief unterschreiben würde, aber kritisiert das Vorgehen. Sebastian (GHG) weist auf die Arbeitsbelastung der Studierenden hin und Tübingens unübliches Vorgehen. Lukas (Gast) fragt, ob der AK StuWe aktuell aktiv ist und fragt, ob er ggf. aktiviert werden könnte. Jon (Juso-HSG)

sagt, dass der AK aktiv sei und bittet, die Thematik unter "Berichte aus AKs" zu beraten.

- **Petition „Kann-Semester“**

keine Wortmeldungen

- **Aktuelle Stellungnahme der Landesstudierendenvertretung zur Hochschulfinanzierungsvereinbarung 2**

Moritz (Finanzreferent) schlägt vor, die Beratung auf die nächste Sitzung zu verschieben. Bisher haben wenige Personen die Stellungnahme gelesen, einige wollen dies aber noch tun. Es gibt keine Gegenrede. Nastia (FSVV) teilt mit, dass sie es gerne lesen würde. Sebastian (GHG) merkt an, dass das Dokument schon am 12. April per Mail herumgeschickt wurde.

- **Korrekturen Erstsemesterbroschüre**

Jonathan (Vorsitzender) berichtet, dass er geringfügige Änderungen v. a. bzgl. der Aktualität vorgenommen hat.

- **Verschiebung Berliner Dialogforum „Klimaneutralität und transformative Bildung an Hochschulen jetzt!“**

- **„Invitation to the Movement and Cognition conference in Paris**

- **Gemeinsames Schreiben der Wissenschaftsministerin und der Hochschulleitungen zum Studienbetrieb im Sommersemester 2020**

- **Stellungnahme Zulassungstest**

- **FFF „Was ist am 24.04?“**

- **NMUN Rückzahlung**

Moritz (Finanzreferent) meint, dass ein neuer Antrag nötig wäre. Sascia (GHG) erzählt, wie die Situation in der Gleichstellungskommission gehandhabt wird. Dort muss kein neuer Antrag gestellt werden. Allerdings muss eine Bescheinigung vorgelegt werden, die bestätigt, dass die Rückerstattung tatsächlich nicht möglich ist. Jon (Juso-HSG), ist es wichtig, eine Lösung zu finden, damit niemand auf seinen Kosten sitzen bleibt. Norman (FSVV) spricht sich dafür aus, dass ein neuer Antrag gestellt werden soll, da er fürchtet, einen Präzedenzfall zu schaffen. Nastia (FSVV) betont, dass es sich um eine Ausnahmesituation handelt. Sascia (GHG) pflichtet dem bei und möchte, dass der StuRa sich solidarisch zeigt. Norman (FSVV) erklärt, dass es ihm nicht darum geht, dass die Antragsteller das Geld nicht bekommen, aber stellt klar, dass es ihm wichtig ist, dass das Verfahren korrekt abläuft. Jon (Juso-HSG) spricht sich dafür aus, dass der StuRa die letzte Option sein sollte, die der Geldgeber in dieser Situation ist und verweist auf den Finanzreferenten. Moritz (Finanzreferent) schlägt vor, als Finanzreferent. Sascia (GHG) betont, dass sie es schön fände, wenn kein extra Antrag gestellt werden muss, da es sich um eine Ausnahmesituation handelt. Maximilian (FSVV) schließt sich Sascias Meinung an und möchte als StuRa finanziell einspringen. Sebastian (GHG) fasst Maximilians Meinung zusammen und stellt in Frage, ob der StuRa eine Reiserücktrittsversicherung finanzieren dürfte.

- **Reminder Studie Corona „Gesundheitskompetenz“**

Moritz (Finanzreferent) schlägt vor, die Studie über die dem StuRa verfügbaren Kanäle zu bewerben.

Top 7: Bericht des Exekutivorgans

Jonathan (Vorsitzender) berichtet von verschiedenen Treffen und Kontakten mit verschiedenen Personen der Universität. In letzter Zeit ginge es dabei vor allem um den Forderungskatalog des Solidarsemesters. Aufgrund des Umfangs berichtet er nur über die letzte Sitzung.

Die Uni habe zoom.us-Lizenzen gekauft, die Vorsitzenden können das nicht befürworten und haben ihre Missgunst ggü. der Uni geäußert. Es gäbe mittlerweile Bildungsangebote für Digitalisierung, die Dozierenden würden aber nicht explizit darauf aufmerksam gemacht. Die Vorsitzenden hätten darauf hingewiesen, dass man dies tun solle. Befristete Stellen werden um ein halbes Jahr verlängert. Jonathan spricht die Arbeitsplatzproblematik an, die aus der Schließung der Bibliotheken resultiert. Er spricht die Problematik zwischen Studierendenwerk und ausländischen Studierenden an. Uni kann eventuell mobile Endgeräte zur Verfügung stellen. Wichtiger Punkt, der zu TOP "Verschiedenes" verschoben wird: Anwesenheitspflichten. Jason (BDSM) spricht Paragraph 12 der Corona-Satzung an und ist der Meinung, dass die keinen Sinn ergebe. Jonathan (Vorsitzender) geht von einer ungünstigen Formulierung aus. Jon (Juso-HSG) ist es wichtig, dass die Satzung so formuliert ist, wie sie ausgelegt werden soll, da die Rechtssicherheit sehr wichtig sei. Nastia (FSVV) schlägt vor, Änderungsvorschläge usw. für die 'Corona-Satzung' der Uni morgen in einem AK zu besprechen. Dieser solle sich morgen um 15:00 digital treffen. Jon (Juso-HSG) fragt, ob jeder Hörsaal für eine timms-Aufzeichnung in Frage kommt und schlägt vor, wenn dies nicht der Fall sei, der Uni eine gemeinschaftliche Finanzierung vorschlagen. Außerdem ist er der Meinung, dass die ausländischen Studierenden nicht auf den Mietkosten sitzenbleiben sollten, aber das StuWe solle auch nicht darauf sitzenbleiben. Die Verantwortung liege hier beim Träger (Land Baden-Württemberg). Jonathan (Vorsitzender) berichtet, dass die Uni von Livestreams absehe, da diese die Plattformen überlasten würden. Sascia (GHG) berichtet von einer Sitzung im vorangegangenen Semester und ist der Meinung, dass das ZDV rechtzeitig gehandelt habe.

Top 8: Berichte aus Arbeitskreisen

- **AK Digitalisierung**

Nastia (FSVV) berichtet von einer Umfrage, die den Studierenden vorgelegt werden soll. Es werden passende Fragen und Plattformen gesucht.

Dominik (Gast) berichtet, dass bigbluebutton bei der nächsten LAK verwendet wird und schlägt vor, dass die Informatiker aus dem Präsidium der LAK ihr technisches Wissen teilen könnten. Jon (Juso-HSG) ist dankbar für den Vorschlag und verweist auf die Whatsappgruppe des Aks. Nastia (FSVV) verweist auf Beschränkung der Sitzungsdauer bei bigbluebutton und bittet um Information. Dominik (Gast) berichtet, dass er mit dem Programm schon positive Erfahrungen gemacht habe. Er kündigt an, bei den versierteren Mitgliedern des LAK-Präsidiums nachzuhaken. Jon (Juso-HSG) möchte die Diskussionen in den AK verlegen. Nastia (FSVV) fügt hinzu, dass Input von allen Seiten gerne gesehen ist und freut sich über Anregungen. Der AK tagt im Moment montags um 16:00.

- **AK Finanzen**

Tagt aktuell nicht regelmäßig, Moritz (Finanzreferent) will sich um digitale Möglichkeiten kümmern.

- AK Presse und Öffentlichkeit.

Kritik an Zoom. Lukas (Gast) erzählt, dass in der GHG vorgeschlagen wurde, einzelne Dozierende anzuschreiben, sofern diese zoom.us benutzen, um zu bewirken, dass sie dies überdenken. Es wurde ein vorgefertigtes Schreiben verfasst. Sascia (GHG) fasst o. g. Schreiben zusammen. Kernpunkte: kein offener Quelltext, Intransparenz, usw.

- AK Gleichstellung

Sebastian (GHG) berichtet über die Planung einer feministischen Woche im Sommersemester 2021. Nächstes Treffen: Freitag, 24.04.2020 16:00

- AK Qualitätssicherungsmittel

hat diesen Mittwoch um 20 Uhr Skype-Konferenz

Dominik (Gast) berichtet, dass es beim Treffen um den bereits beschlossenen Antrag ginge und darum, dass das Antragsverfahren für das kommende Jahr gestartet werden müsse.

- AK Rätebaubrigade/Clubhaus

Sebastian (GHG) berichtet, dass Schränke für das neue Büro besorgt wurden, der Aufbau müsse noch etwas warten aufgrund der aktuellen Pandemie. AG Campusgarten: Guckt voller Freude aus dem Boden und strebt fluchts gen Himmel. AG schafft es relativ gut, sich kontaktlos zu organisieren und gießt im Wechsel. Sucht weiterhin Menschen, gerne z.B. beim GA oder auf Facebook melden. Es wird gefragt, ob die AG vorhat, etwas gegen den desolaten Zustand der Wiesen vor der neuen Aula zu übernehmen. Laut Lukas (Gast) sei bisher noch nichts geplant.

- AK Soziales/Semesterticket

Dominik (Gast) berichtet, dass Anfragen an naldogestellt wurden, da sich der Preis des Semesterticketserneut um über 5% gesteigert wird. Außerdem fragter, ob die in einer früheren Sitzung befürwortete Urabstimmung im nächsten Semester durchgeführt werden kann.

- AK StuWe

wurde während der Sitzung eingestreut

- AK Systemakkreditierung

Treffen wird folgen, Termin wird noch bekanntgegeben.

Jason (BDSM) merkt an, dass eine stimmberechtigte Person anscheinend aus der Sitzung geworfen wurde. Moritz (FSVV) fragt, ob die Person nicht einfach wieder beitreten kann. Norman (FSVV) ist der Meinung, dass dies trotzdem nicht in Ordnung sei.

- AK ÜrStuB

Wird am Freitag vor der LAK am 01.05.2020 voraussichtlich zu den Anträgen der LAK tagen.

Jonathan (Vorsitzender) erklärt, was genau CIVIS ist. CIVIS: Uni Tübingen ist Teil einer European University Alliance. In der momentanen Governance Struktur dieser ist ein beratendes Gremium namens "Participative Council" vorgesehen. Dafür sind zwei studentische Mitglieder pro Uni vorgesehen. Der AK hat diese Plätze ausgeschrieben und zwei Bewerbungen erhalten, es wird sich

mit denen ausgetauscht und dann Ende der Woche/Anfang nächster gewählt. Der AK möchte durch umfassende Positionspapiere den Delegierten ausreichenden Handlungsspielraum in den CIVIS Sitzungen geben, aber gleichzeitig die primäre Entscheidungsfindung im AK belassen.

- **AK Wahlen**

Sascia (GHG) berichtet, dass Frau Umbreit mit dem Büro Kontakt aufgenommen habe. Es werde überlegt, die Wahlen zu verschieben. Sascia bittet um ein Meinungsbild bzgl. Verschiebung der Wahlen ins Wintersemester.

An die Uni halten bei Wahlen (verschieben/nicht verschieben) (**Meinungsbild**)

dafür: Jason (BDSM), Antonia (LHG), Sebastian (GHG), Sascia (GHG), Jon (Juso-HSG)

Maximilian (FSVV) Laura (Juso-HSG), Steffi (FSVV), Norman

Dagegen:

unentschieden: Nicolas (LHG)

Dominik (Gast) erläutert, dass er eine Auskunft des MWKs abwarten würde, ob Wahlen noch in diesem Semester regulär durchzuführen sind. Er berichtet, dass viele VSen aktuell auf Online Wahlen umsteigen oder einen Umstieg erwägen. Sascia (GHG) rät vehement von online-Wahlen ab (u. a. aus Sicherheitsgründen). Sie berichtet, dass das Büro dazu rate, sich an die Uni zu halten. Jonathan (Vorsitzender) spricht sich gegen online-Wahlen aus. Moritz (Finanzreferent) schlägt vor, diese Diskussion im AK zu führen. Jason (BDSM) fürchtet, dass durch die konventionelle Durchführung der Wahlen die Wahlbeteiligung noch weiter sinken könnte. Jon (Juso-HSG) zweifelt an, dass eine Verschiebung der Wahlen laut Satzung in Frage kommt. Sebastian (GHG) erläutert die rechtlichen Grundlagen zur Wahlbeteiligung.

TOP 9: Sonstiges

- „Corona-Satzung“ der Universität

Abstimmung über Mandatierung einer AG "Corona-Satzung", morgen (21.04.20) um 15:00 Uhr (gleicher jitsi-Link) dafür: Antonia (LHG), Bastian (Juso-HSG), Jason (BDSM), Sebastian (GHG), Sascia (GHG), Steffi (FSVV), Jon (Juso-HSG), Nastia (FSVV), Nicolas (LHG) Leonhard (RCDS), Laura (Juso-HSG), Isabell (GHG), Melanie (SDS), Ella (GHG)

dagegen:

Enthaltung:

Ergebnis: angenommen

- Hochschulwahlen

s. AK Wahlen

- Dominik (Gast) berichtet aus der SeKo Studium und Lehre. Es gibt Änderungen im Lehramt-Bachelor. Hebammenwissenschaften: Studierendenentgelt solle eingeführt werden. Außerdem existiere mittlerweile eine sehr aktive Fachschaft Hebammenwissenschaften und Semestersprecher.

Schluss der Sitzung um 23:07